

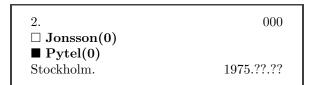
1	d c4	\$ ×f4
2	d5	∳ e5
3	∳c5	$\mathbf{a4}$

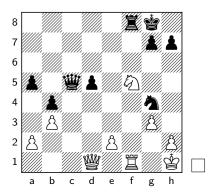
 $[3...f4\ 4\ d6\ f3\ 5\ d7\ f2\ 6\ d8$ f1 g 7 g e7+ Here he must move on the same rank Hier muss er auf eine Linie mit seiner Dame ziehen \$\delta f4\ 8\delta f6+-+]

4	d6	∲ e6
5		$\mathbf{a}3$
6	d7	$\mathbf{a2}$
7	$ m d8 egin{smallmatrix} egin$	a1≝
8	₩e8 +	

here on the same diagonal Da der schwarze K nig seinem Gegen ber nicht n her kommen darf, muss er auf die Diagonale mit seiner Dame ziehen - fatal

1-0





csl Rc5,Gd4,Rg4,Rg7 There are more than two TPs One TP (Qc5) even defends the SP But the SP on d4 only looks defended because Qc5 has a task (covers against the mating attack with Ne7+) Wir sehen hier mehr als 2 TPs, wobei einer (Dc5) sogar den SP verteidigt Jedoch ist der SP auf d4 ist nur scheinbar verteidigt, da die Dc5 eine Aufgabe hat (deckt Mattangriff Se7+)

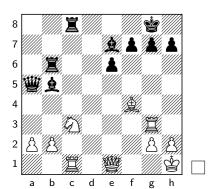
1 **響d4**

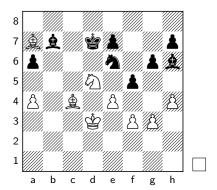
cal Rd4g7, Rd4c5, Rd4g4

[1... 豐×d4 2 ②e7+ 曾h8 3 罩×f8#]

$$2$$
 $\overset{\text{w}}{=} \times c5$ $\overset{\text{Z}}{=} \times f1 + 3$ $\overset{\text{c}}{=} g2 + -$







csl Ge5,Rg7 Mate on g7 is threatened when the Qe1 occupies e5 The existing threat creates control over other squares that can be reached by the queen on e5 With the TP on g7 and the SP on e5 only one more TP is needed W rde die De1 das Feld e5 besetzen, droht sie auf g7 Matt Diese eine vorhandene Drohung erschlie t die weitere m gliche Kontrolle ber die Felder, die sich mit der Dame von e5 aus erreichen lassen Mit dem SP auf e5 und dem TP auf g7 verbleibt nur die Ausschau nach einem weiteren TP

1 \&c7+-

csl Rb7,Gc5 cal Rc5e6 Just imagine an exchange on e6 (Bc4xNe6) Now the conditions for a successful double attack are fulfilled Lets exchange and bring the knight on its SP on c5! W rden wir uns ganz einfach einen Abtausch auf e6 (Lc4xSe6) vorstellen, so sind die Konditionen freinen erfolgreichen Doppelangriff erf llt Tauschen wir und bringen den Springer auf den SP nach c5!

1	ହିb6+	
2	e5+!	偿×e5
3	≜b8 +	

[3 \(\text{\pi}\)d7+? \(\text{\pi}\)d6 4 \(\text{\pi}\)×e6 \(\text{\pi}\)c8]

3		≌ f6
4	ଏପ7+	∲f7
5	≜ ×e6+	ģ ×e6
6	②c5+	

csl Gc5 cal Rc5b7, Rc5e6 Fine play by Unzicker Sehr sch
 n gespielt von Unzicker

1-0 + -

4. 000

☐ Unzicker(0)

■ Pesch(0)

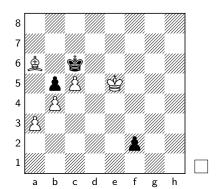
Solingen. 1964.??.??

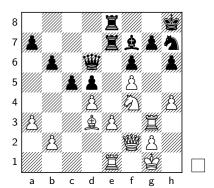
1-0

5. 000

□ TPK nigEndspiel(0)

■ ?(0)
?. ????.??.??





csl Gb5,Rc6,Rf1

1 a4!

is the logical solution to occupy the SP Again a tempo is gained because the king is the TP ist die logische L sung den SP zu besetzen Wieder ist das Besetzen des SP mit einem Tempogewinn verbunden, da ein TP der K nig ist

1 ... f1豐

 $[1\dots b\times a4\ 2\ \mbox{$^\circ$d4}\ csl\ Ga1,Ga2,Ga3,Ga4,Gb1,Gb2,Gb3,Gb4,Gc1,Gc2,Gc3,Gc4,Gd1,Gd2,Gd3,Gd4}$ The king is in the square of the pawn (A little trick to visualise if the king is able to stop the promotion of a pawn) Der K nig ist im sogenannten Quadrat des Bauern, was hei t, dass er diesen vor seiner Umwandlung aufhalten kann]

cal Rb5c6, Rb5f1

1-0!

csl Yd6,Yf4 cal Yf2g3 The undefended Qd6 and Nf4 are the 2 and 3 points With the white queen on g3 the Qd6 would already be lost Die ungedeckte Dd6 und der Sf4 sind 2 und 3 Punkt St nde die wei e Dame schon auf g3 (1 Punkt) , ginge Dd6 verloren

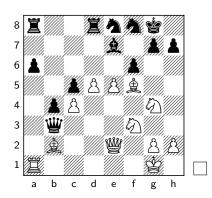
1 罩×g7 营×g7 2 豐g3+

csl Yd6,Yf4,Yg3 and always the Qd6 will be lost Einerlei, ob oder wohin der schwarze K nig zieht, seine Dame geht in jedem Fall verloren

2 常h8 [2...常f8 3 公g6++-] 3 公g6++-

1-0

7. 000
□ Gr nfeld(0)
■ Steiner L.(0)
Ostrau. 1933.??.??



1 **≜**c2!

1-0!

 $[1 \&c2 \cong \times b2 \text{ csl Yb2,Yc2,Ye2 } 2 \&\times h7+]$

with the bishop - otherwise White is mated mit dem L ufer, sonst wird Wei Matt

1-0

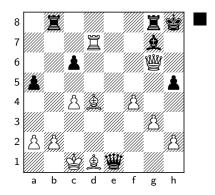
8.	000
$\square \mathrm{Weteschnik}(0)$	
\blacksquare Schmenger(0)	
Kecskemet.	1996.??.??

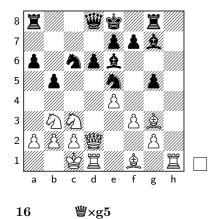
9. 000

☐ Weteschnik(0)

■ Ruck R...(0)

K szegGM. 1996.??.??





csl Yg6,Yg7,Yg8 No need to worry about this dicovered attack (Bd4 is in-between) Die Abzugskette (Tg8-Lg7-Dg6) scheint bedeutungslos, da ja der L ufer auf d4 das Abzugsschach verhindert

29 ... 豐e3+

Whoops! Excellently played by Black Too late, but a noteworthy example concerning the 4 point (the king) Hoppla Exzellent von Schwarz gespielt Leider zu sp t, aber ein bemerkenswertes Beispiel den 4 Punkt (der wei e K nig) betreffend! Der ahnte nicht mal, dass er ein 4 Punkt sein k nnte

30 \\$b1

[30 $\&\times$ e3?? csl Yg6,Yg7,Yg8 cal Yc1b2 $\&\times$ b2+ cal Rb2c1,Rg8g6 31 &c2 $<math>\boxtimes\times$ g6 w re Schwarz noch f r ein paar Z ge entkommen]

csl Rg5,Rg7,Rg8 Black is in an awkward pin Schwarz sieht sich einer als sehr unangenehm herausstellenden Fesselung ausgesetzt Die Dame vis a vis eines Turmes und eines eventuell abziehenden L ufers steht nur scheinbar auf gef hrlichem Terrain

csl Rf8,Rg7,Rh6 Pinned again! Schon wieder gefesselt!

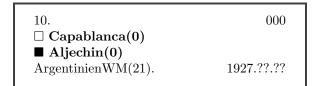
19 ... f6 20 ≜xc4 bxc4 21 ⊘c5!

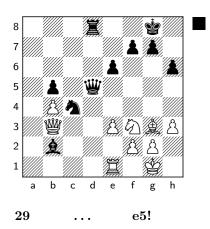
via b7 with an eventual sacrifice on d6 m chte sich eventuell via b7 auf d6 opfern

21 ... dxc5

avoids the complications The queen for 2 rooks and the black pieces playing not together gave a good advantage to White geht diesen Komplikationen aus dem Weg Dame f r 2 T rme bei schlechtem Zusammenspiel der schwarzen Figuren ergaben nun sehr gutes Spiel f r Wei

1-0





Black moves in the way of his bishops retreat Schwarz verstellt seinem Lb2 den R ckweg

30 \(\begin{aligned} \Begin{a

White attacks the bishop Wei greift ihn an

30		e4
31	$\odot {f d4}$	≜×d4
32	შქ1	

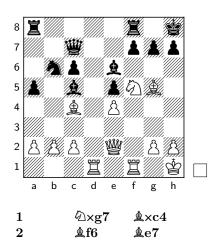
csl Yb3,Yc4,Rd1,Rd4,Yd5 But besides the pin (Rd1-Bd4-Qd5) there too is a discovered attack (yellow) aber da existiert (neben der Fesselungskette Td1-Ld4-Dd5) ja auch noch eine Abzugskette (gelb)

32 ... ∅×e3!

[32... ②×e3 33 豐×d5 罩×d5 34 f×e3 csl Yd1,Yd4,Yd5 This is not a pin Now this is a discovered attack! Das ist keine Fesselungskette, das ist nun eine Abzugskette! 魚×e3+]

1-0!



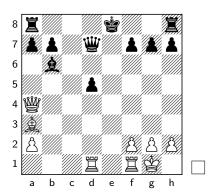


[2... 2 xe2 the knight will find his square unhindered findet der Springer durch Abzug ungehindert sein Mattfeld; 3 2 5+ 4 98 4 2 9h6#

3 響f3!

and in opposite to Black he can strengthen his motif (on f6) und im Gegensatz zu Schwarz kann Wei sein Motiv (auf f6) verst rken

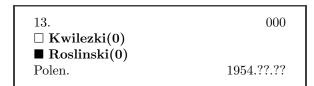
12.	000
\square Lehmann (0)	
■ Blau(0)	
Arosa.	1952.??.??

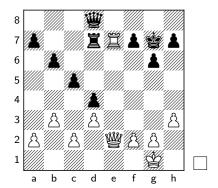


In this example it is demonstrated how well the rooks are able to use their files when the king remains in the middle of the board Wie sch n die 2 T rme auch die Linien nutzen, wenn der K nig in der Mitte des Brettes verblieben ist, zeigt dieses Beispiel

1 罩×d5! [1 罩×d5 豐×a4 2 罩e1+]

1-0!



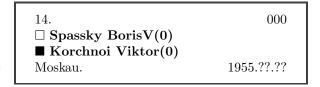


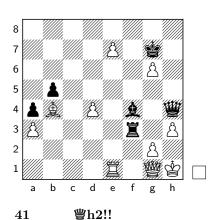
Back-rank mate - but where!? Grundlinienmatt, aber wo!?

1 響e5+ 常f8 [1...常h6 2 響f4+]
2 響f6!

[2 響f6 響×e7 3 響h8#]

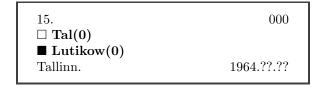
1-0

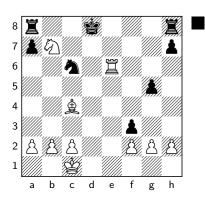




[41 營h2 魚×h2 Now the bishop blocks the line of Rxh3 jetzt steht der eigene L ufer auf h2 dem Konter Txh3 im Wege 42 e8營 營f6 43 置e7+ 含h6 44 置h7+ 含g5 45 魚e7 The active tempo (check) by the underpromotion (knight) would not have been quite that pretty Das aktive Tempo schon im ersten Zug durch Unterverwandeln in einen Springer (mit Schach) h tte nicht ganz so sch n gewonnen]

1-0!!





24		∲c7
25	${}^{}\!$	$2\mathbf{b4}$
26	≜ ×f3	≣ae8
27	$\odot \mathbf{c5}$	ଏ∑xa2+

hoping to get back some material in der Hoffnung materiell noch etwas Boden gut machen zu k nnen

28 曾b1 罩xe6?

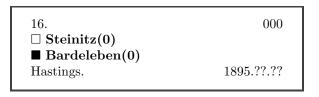
loses much faster (note the tempo gain in the kings vicinity) verliert viel schneller Hier demonstriert sich sehr sch n, wie einfach sich im Bereich des K nigs Tempi gewinnen lassen

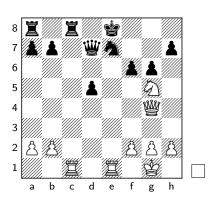
tempo Tempo

[29... $\$ d6 30 $\$ xg5 csl Rd6,Gf7,Rh8 again the king delivers a tempo und wieder ist der K nig Tempolieferant]

$$30$$
 ② $c5+$ tempo Tempo 30 ... $$^{\circ} d6$ 31 ② $d3$

cal Rd3b4, Rb1a2 with no retreat Der erneute Tempogewinn mit 31 Sb7+ w re genauer gewesen, aber Tal zog es wohl vor, auf dieser CD (einmal mehr) unter Tempogewinn zur Feldkontrolle verewigt zu werden Da dem Springer das Fluchtfeld b4 genommen wurde, gab Schwarz auf





22 罩×e7+!! 曾f8

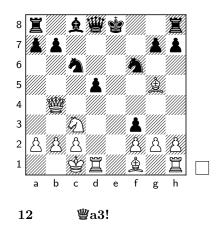
[22... 豐×e7 23 罩×c8++-]

[22... $\mathring{\otimes} \times e7$ 23 $\mathring{\otimes} b4+$ $\mathring{\otimes} e8$ 24 $\Xi e1+$ $\mathring{\otimes} d8$ 25 2e6+ mit Matt oder Damenverlust (der Turm kann auf e6 zur ckschlagen und deckt dennoch weiterhin seine Grundreihe gegen Tc1+)]

Dies alles ist m
 glich, da die schwarze Dame den Tc8 decken muss $\,$

1-0!!

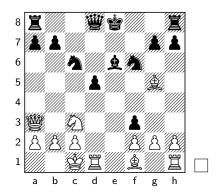
17.	000
$\square \; \mathrm{Tal}(0)$	
■ Lutikow(0)	
Tallinn.	1964.??.??



Hat man die M glichkeit, seine Figuren auf ein gedecktes Feld zu stellen, ist dies in Bezug auf Tempogewinne ein zu ber cksichtigender Faktor 12 Dc5 h tte theoretisch mit De7 beantwortet werden k nnen, obwohl hier schon fast alles f r Wei gewonnen h tte

12 ... <u>\$e6</u>

[12... 豐e7 13 公×d5 豐×a3 14 公c7+ 曾f7 15 b×a3]



13	&c4	≝e7
14	@ imes d5	豐×a3
15	②c7 +	⊈ e7
16	\alpha\he1?!	

[16 $\& \times$ e6! Dieser Zwischenzug h tte ein Insicherheitbringen der Dame mit Matt beantwortet @a5 17 $\mbox{2d}7+$ $\mbox{2f}8$ 18 $\mbox{2f}7+$ $\mbox{2g}8$ 19 $\mbox{2x}6\#$]

16 ... \(\mathbb{\text{\mathbb{\mt\m{\mtx}\\\a

 $[16\dots \ensuremath{\underline{\mathsf{w}}} a4!$ und ein wei er Vorteil ist nicht in Sicht]

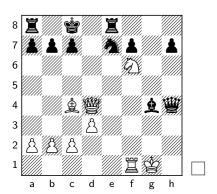
17	罩 ×e6+	∲ f8
18	≅×f6+	$g \times f6$
19	$ ilde{ ext{$arlie}}$ e $6+$	⊈ e7
20	$ ext{@}{ imes} ext{c5}$	$f \times g5$
21	⊑ d7+	⊈ f6
22	ℤ d6+	⊈ e7
23	⊑ e6+	$ rightharpoonsdarf{d} \mathbf{d} \mathbf{d} \mathbf{s}$
24	Ø\xb7+	

und den Rest sahen wir schon beim Doppelangriff

24		⊈ c7
25	${}^{\dot{\underline{\bf d}}}{ m d}{\bf 5}$	$2\mathbf{b4}$
26	≜ ×f3	$\Xi ae8$
27	$\odot c5$	ଏ xa2+
28	rightharpoonsb1	$\mathbb{Z}{ imes}{ m e}6$
29	②×e6+	$ riangle ext{d}7$
30	②c5 +	
31	$\odot d3$	

1-0!

18.	000
□ Chigorin M.(0) $ ■ Davidov A.(0)$	
St.Petersburg.	1874.??.??



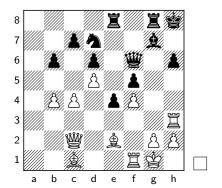
csl Rd7 cal Gg4d7 The black bishop can only defend the line from g4 (pinned) Die Funktion der Deckung des Mattfeldes kann er der L ufer erf llen, nicht aber die Linie zu diesem Feld offenhalten, da er durch die Fesselung feldgebunden ist

1-0!+-

19. 000

□ Ratner(0)
■ Podgorni(0)

Moskau. 1946.??.??



Can I give a piece with a task another one which would result in an overloading? Kann einer Figur, die eine Aufgabe hat, eine zweite Aufgabe gegeben werden, die sie nun berlastet?

1 **≜**b2!

Die STU des Lg7 ergab ein zwangsl ufiges Zur ckschlagen (Aufgabe) des h-Bauern (sonst Matt) , wenn die Dame diese Aufgabe von f6 nicht wahrnehmen w rde

1 ... 響xb2 [1... 響g6 2 彙h5+-] 2 罩×h6++-

Paris.

The defender of one point is overloaded with another point Der Verteidiger eines Punktes wird mit einem zweiten Punkt berlastet

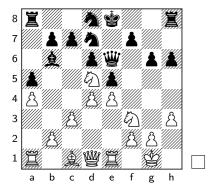
1-0!

20. 000

☐ Morphy P.(0)

■ DeRiviere A.(0)

1863.??.??

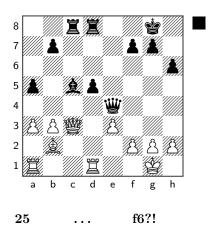


The higher value of a piece is especially important with the STEX of the queen Die hohe Wertigkeit findet besonders Ber cksichtigung bei der STU der Dame Hier ergibt die STU der schwarzen Dame keine Felder, und ein Angriff durch eine Figur niedrigeren Wertes w re entscheidend

[16...罩×h6 17 ②g5 no squares keine Felder]

1-0 \pm

21.	000
\square Izsak Gyu. (0)	
\blacksquare Weteschnik(0)	
Balatonalmadi.	1996.??.??

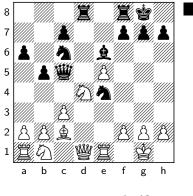


[25...d4! considers the retreat of the queen plant den schlechten R ckzug der Dame mit ein 26 豐×a5 宣d5 27 豐a4 宣g5 28 g3 b5 29 豐a6 宣a8-+ and the queen is forced on a retreating square which involves tactical problems (analysis Iszak) und die Dame muss das einzige R ckzugsfeld nehmen, auf welchem sie unliebsame taktische Ereignisse erwartet (Analyse Izsak)]

26 ≝×a5±

1-0 ?!

000
1994.??.??



1 ... b4!?

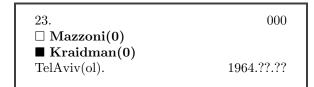
Schwarz sah sich nach beiderseitigen Ungenauigkeiten in der Er ffnung wohl veranla t, sich auf ein kleines Abenteuer einzulassen

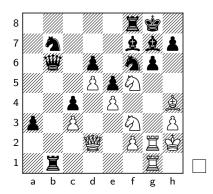
2	$ ilde{ riangle} imes extbf{c}6$	豐×f2+
3	ģh1	${}_{2}^{4}$ g 4
4	$ m ext{ widthen}{e}$	≜ f3
5	$g \times f3$	

[5 \(\bar{\text{2}}\)g1!! The GM with the black pieces had calculated only 5 gf and suddenly recognised (luckily he was the only one) that 5 Rg1 wins! Sicherlich hatte der Gro meister mit den schwarzen Steinen nun nur mit 5 gf gerechnet und sah jetzt (er war der Einzige, der dies erkannte) mit Schrecken, dass der scheinbar verlierende Zug 5 Tg1!! fr Wei gewinnt! ②g3+ 6 h×g3 ≝×g3 csl Rg1,Rg3, Rg8 It looks like White cannot take Bf3 and is not even able to cover the mate on the h-file! But look on the theoretical formation of the discovered attack How hidden it may appear it is decisive!! Even with two pawns covering the pin the elementary constellation of rook-queen and king on one file must be recognised Es sieht so aus, als k nnte nun Wei weder den L ufer auf f3 schlagen, noch berhaupt das Matt auf der h-Linie abwehren! Aber schauen Sie auf die markierte, theoretische Fesselungsformation So verdeckt sie sich auch darstellt, sie ist entscheidend!! Obwohl zwei Bauern die Fesselung gegen den K nig verdeckt haben, m ssen wir die elementare Konstellation von Turm, Dame und K nig auf einer Linie sehen Wenn dann dieses als m gliches Fesselungsmotiv erkannt worden ist, werden wir auch in der Lage sein, die damit eventuell verbundenen M glichkeiten auszunutzen! 7 \mathbb{\mathbb{W}}\text{h6!} Fantastic! The white queen defends the h-file and

threatens mate herself One just has to dream the right way Fantastisch! Die wei e Dame deckt die h-Linie und droht selbst Matt Nur richtig tr umen muss man]

1/2-1/2!?

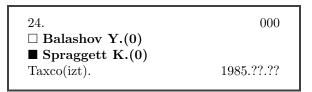


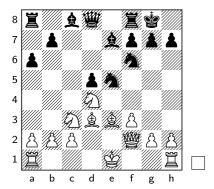


Using the motifs as threats: White rescues himself with a perpetual check Black cannot avoid it because of the R+B mate Vergessen wir wieder nicht, die Motive nicht nur um ihrer selbst Willen einsetzen zu wollen, sondern ebenfalls die mit ihrer drohenden Verwirklichung entstehenden, Vorteile auszunutzen Dem Verlust nahe, rettet sich Wei mit einem ewigen Schach, dem Schwarz nicht entkommen kann, will er sich dem L-S Matt entziehen:

und Wei zog den Kopf noch aus der Schlinge

1/2 - 1/2!





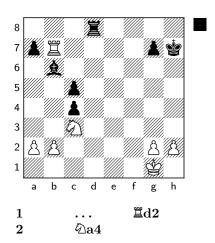
We also he have to look on the STEX on the general defence and its possible changes What happens if the defender must recapture (and is forced on another square)? Nat rlich m ssen wir alle grundlegenden Beziehungen und m glichen Ver nderungen eines Verteidigers in unser Statusprotokoll einbeziehen Dazu geh rt nat rlich der Vorgang der Verteidigung selbst Was passiert, wenn der Verteidiger die ihm anvertraute Figur (Feld) zur ckschlagen muss?

12 O-O

[12 O-O-O?? ♠ fg4 13 f×g4 ♠×g4 14 ∰ f3 ♠×e3 The queen is not allowed to move on the square of the piece she actually had to protect (e3) because of Bg5 and the pin Erobert Schwarz seine Figur mit Bauerngewinn zur ck, da der Verteidiger (Df2) nicht auf das Feld seiner ihm anempfohlenen Figur (Le3) darf Auf einer Linie mit ihrem K nig w rde die Dame nach Lg5 verloren gehen STU Le3 ergab eine Figur auf einer Linie (Diagonalen) mit dem K nig, und so muss selbstverst ndlich dieser Umstand auch der verteidigenden Figur (Df2) zugerechnet werden!

1/2 - 1/2



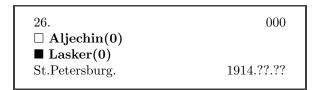


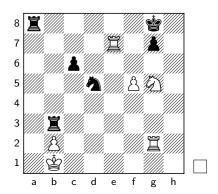
[2 a4!? with a longer fight und es steht ein l ngerer Kampf bevor]

2		≅×b2!!
3	${f ar{f ar{f D}}}{f x}{f b}{f 2}$	c3
4	≅×b6!	
[4		
4		c4!!
5	≌ b4!	a5!!

and one of the pawns cannot be stopped Mobility was inspired into the pawns horizon of movement und ein Bauer ist nicht aufzuhalten! Hier ist dem Bewegungshorizont des Bauern Beweglichkeit eingehaucht worden

0 - 1





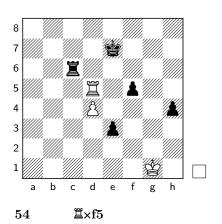
41 \(\begin{aligned} \Begin{a

csl Yd5,Yd7 Two points of a pin are thus created This is especially dangerous when the 2 point has a check!! Zwei Punkte einer Abzugskette haben sich hiermit gebildet Besonders wichtig ist der Umstand, dass der m gliche 2 Punkt mit dem n chsten Zug ein Schach geben kann Wir m ssen immer der Gefahr bewusst sein, wenn die Besetzung des 4 Punktes durch die 2 Figur mit Schach verbunden ist Sich hinter eine Figur zu stellen, die Schach hat, hei t das Aufstellen eines Abzugmotives herrausfordern!! Und wir wissen ja schon, das das blo e Aufstellen eines Abzuges zum direkten Verlust f hren kann

41 ... \(\begin{aligned} \Beg

0-1?

27.	000
$\square \; \mathrm{Beliawski}(0)$	
\blacksquare Yusupow(0)	
UdSSR.	1987.??.??



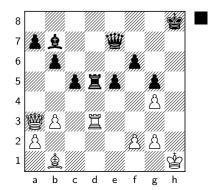
White has to cross over the f-file with his king to stop the e-pawn That is why Black can use a pin to exchange the rooks Now the king will not be able to stop both pawns simultaneously Schwarz nutzte den Umstand, dass Wei , will er den e-Bauern aufhalten, mit dem K nig die f-Linie betreten m sste Bei der folgenden Fesselung mit Abausch der T rme kann der K nig die beiden schwarzen Bauern nicht mehr aufhalten

54 ... \(\begin{aligned} \Beg

[54... 罩g6+! 55 曽f1 csl Rf1,Rf5 罩f6-+ csl Rf1,Rf5,Rf6]

0 - 1





Black moves into a pin voluntarily Schwarz begibt sich in eine Fesselung gegen den eigenen K nig

2 \(\begin{array}{c} \begin{array}{c} \

csl Rh3,Rh7,Rh8 That looks good for White But Das sieht gut aus f r Wei Aber denken wir daran

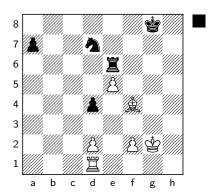
2 ... \(\begin{aligned} \begin{aligned} \lambda \\ \ \ \ \ \ext{\text{\text{\$\text{\$d\$1+}}}} \end{aligned} \)

csl Rh1,Rh3,Rh7 White is also pinned!!! Wei ist selbst in einer Fesselung!!!

[4 當×h1 csl Rb7,Rg2,Rh1 The horizon of movement of the queen is restricted but still functioning! But look at the horizon of movement of the g2-pawn: the pawn is not allowed to move at all Now the Rf3 is undefended! Der Bewegungshorizont der wei en Dame ist zwar eingeschr nkt, aber noch wirkungsvoll!! Schauen Sie dagegen den Bewegungshorizont des Bauern auf g2 an: er darf berhaupt nicht ziehen Nun ist der Tf3 ungedeckt! 豐×h3+ 5 曾g1 豐×g2#]

with mate Nachdem der wei e K nig allen Fesselungen und Turmschachs entkam, wird er nun mattgesetzt!





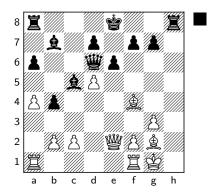
The try to answer Nxe5 with a pin would lead to a gain of material for Black (!) Hier w re eine Eroberung des Bauern e5, bei dem Versuch mit Te1 den Se5 zu fesseln, sogar mit Figurengewinn f r Schwarz (!) gekr nt worden

1 ... ②×e5 2 罩e1?? ②g6

 $[2... \bigcirc g6\ 3$ $\Xi g1$ wants to defend with the setting up of a discovered attack Will sich mit dem Aufstellen einer Abzugskette wehren $\bigcirc xf4+$ csl Yg1,Yg2,Yg8 cal Rg2f3,Rf3f4 All for nothing, The knight retreats and simultaneously defends its king Die Abzugskette nutzt aber nichts, denn der Springer wird nach 4 gf3+ Qg6 nicht erobert!

0 - 1





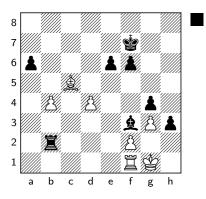
csl Rc5,Rf2,Rg1

1 ... 豐×d5!!

[1... **\begin{align*} \text{wd5 2 \ \\ \alpha \text{xd5 cal Rh8h1} The immobility of the pinned f2-pawn results in an no flight-squares for the king Mate is to follow und Wei wird Matt, da der Bauer f2 durch die Fesselung seine Mobilit t eingeb t hat, und nicht mal dem K nig auf f2 eine Fluchtm glichkeit schaffen kann]

0-1!!



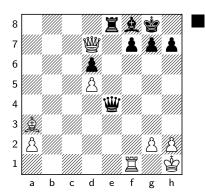


csl Rf3,Rh1 cal Rc2b2,Rb3b2,Ra2b2,Rb1b2 The end-constellation is marked red Only the rook has to be transfered to an opened h-file Die Endkonstellation ist rot markiert Nur der Turm ist auf die h-Linie zu bringen, und diese zu ffnen

1 ... a5! 2 b×a5 [2 \equiv a1 a4! 3 b5 \equiv ×b5-+] 2 ... h2+! [2...h2+3 \Rightarrow ×h2 \equiv b8 4 \equiv c1 \equiv h8+5 \Rightarrow g1 \equiv h1#]

0-1!

32.	000
$\square \; \mathrm{Reshewski}(0)$	
■ Fischer(0)	
Mallorka.	1970.??.??

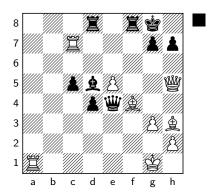


Whites back-rank is weak The king has no flightsquares to his second rank Die wei e Grundreihe ist schwach Der K nig mit keinen Fluchtfeldern zur 2 Reihe

and White was outmanoeuvred und Wei wurde ausman vriert

0 - 1





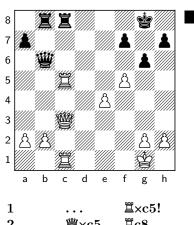
Das Damenschach erm glichte ein Tempo innerhalb der Kombination,

da der K nig nun auf ein Feld gebracht wurde, wo sich der Turm mit Tempo (Schach) opfern konnte, ohne die forcierte Zugfolge zu unterbrechen!

35	$\mathbf{g}{ imes}\mathbf{f4}$	豐×h2+
36	eq e1	⋓ g3+
37	$\mathbf{\mathring{\cong}}\mathbf{e2}$	≜c4 +
38	rightharpoons define the definition of the de	≝d3 +

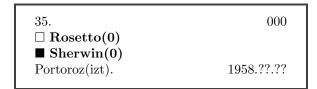
Bei einem Opfer bzw bei einer Kombination im Allgemeinen sollte man immer pr fen, ob z B das Opfer nicht durch Zugumstellung zu bringen ist Speziell bei einem K nigsangriff sollten wir erst kontrollieren, ob wir den K nig nicht in die Opferlinie bringen k nnen, um dann mit Schach (Tempo!) zu opfern

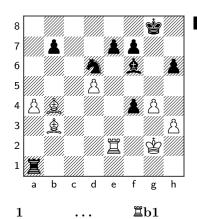




[2... \begin{align*} \begin{align*}

0-1!

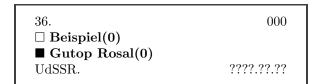


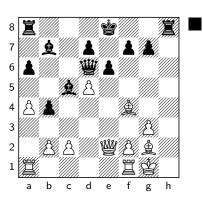


 $[1\dots f3+??\ 2$ $\times f3$ $\Xi b1\ 3$ $\Xi e3=]$

H tte Schwarz hier mit f3+ angefangen, um die Schw che des Kf3 zu schaffen, w re die Kombination nicht gelungen Wei h tte Zeit (und das Feld e3 gehabt) auf Tb1 mit Te3 zu reagieren Nun geschieht das Schlagen des Lb3 mit entscheidendem Tempo

0 - 1



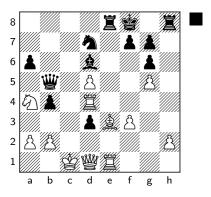


(Beispiel aus dem Abschnitt Matt) Ausgangsidee ist ein m gliches T-L Matt Das Matt ist jedoch nicht durchf hrbar, da der Lg2 ber die entscheidenden Felder am K nigsfl gel wacht Dieser Verteidiger wird durch das Nachlademotiv ausgeschaltet Die erste Figur greift ihn an, und die zweite Figur schl gt ihn mit unabwehrbarem Matt

1 ... **豐**×d5!! [1... 豐×d5 2 魚×d5 魚×d5]

0-1!!



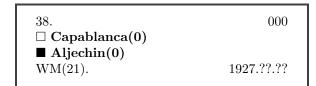


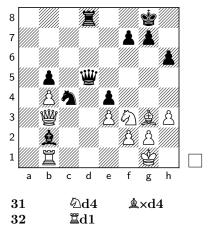
The queen should not be allowed on c5 So, why not put another piece on that square first? Die Dame darf nicht unbehelligt auf das Feld c5 gelangen Warum also nicht erst eine andere Figur auf dieses Feld stellen

25 ... \(\Delta \c 5! \)

[25... ②c5 26 ②xc5 豐xc5+ csl Rc1,Gc5,Rd4 (double attack) Here the motif for the second piece already existed (only the defender has still to be eliminated by Rxe3) (Doppelangriff) Hier war das Motiv f r die nachfolgende Figur schon gegeben (wenn auch noch ein Verteidiger durch Txe3 eliminiert werden muss) 27 曾b1 罩xe3 28 罩xe3 豐xd4

0-1!





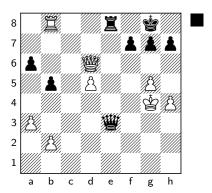
csl Yb3,Yc4,Yd5 cal Rd4g1,Rd5d4,Rd4d1 pins the Bd4 and everything looks OK for White Note the pin (Rd1-Bd4-Qd5) of which we know that it can change to a discovered attack ! Also there is the discovered attack Qd5-Nc4-Qb3 Fesselt den Ld4 und alles scheint f r Wei in Ordnung Beachten Sie aber nicht nur die Fesselungskette Td1-Ld4-Dd5 (von der wir wissen, eine Fesselungskette kann sich auch in einen Abzug verwandeln!) , beachten Sie ebenso die Abzugskette Dd5-Sc4-Db3

32 ... ⊗×e3!

[32... ∅×e3 It takes a little training to immediately see the f2-pawn as the defender of the king against the bishops check, especially when another pawn (e3) is placed in front of it Hier war das Feld, auf welches die erste Figur zieht (Sxe3), mit einem Bauern besetzt (Es braucht Gew hnung, bis man den f2-Bauern als den eigentlichen Verteidiger des K nigs vor dem L ufer (-schach) ausgemacht hat Wir werden darauf noch im Abschnitt STU n her eingehen) Der Vorgang - wie schon festgestellt - des Nachlademotivs bleibt jedoch derselbe, gleichg ltig, ob das Feld f r die erste Figur frei oder besetzt ist!) 33 f×e3 csl Yd1,Yd4,Yd5 &×e3+ The motif that might have crowned the new world-champion Das Motiv, welches vielleicht den neuen Weltmeister k rte

0 - 1





Who else but the magician Tal would spot here the winning motif of the reloader!? Wer anders als der Zauberer Michael Tal w rde schon hier das gewinnbringende Nachlademotiv erkennen!?

38 ... f5+!!

[38...h5+? the wrong move order! w re die falsche Reihenfolge! 39 g×h6 f5+ 40 營×f5 營f3+ 41 營g5 營f6+ 42 營×f6 g×f6+ 43 營×f6 區×b8 44 h7+ The small difference: the additional pawn forces the black king to the side of the board Now the rook must stop the d6-pawn without the help of the king Der kleine Unterschied: durch diesen, in der anderen Variante fehlenden Bauern, wird der schwarze K nig zu weit abgetrieben, und nun muss der Turm auf Kosten eines Remis den Bauern d6 alleine aufhalten 營×h7 45 d6= Perpetual check with Rf8-f2 dem Turm verbleibt, dem K nig von hinten via f8-f2 Dauerschach zu geben]

39	$g \times f6$	h5+!
40	\$ ×h5	

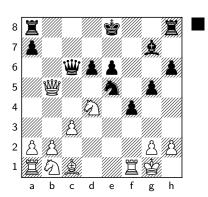
Reloading on f6 with the g7-pawn gains the necessary tempo to capture the Rb8! Here the motif of the second piece was the gain of tempo!! Das Nachladen auf f6 mit dem Bauern g7 bringt das notwendige Tempo, um den Tb8 schlagen zu k nnen! Wieder besetzt die erste Figur mit Drohung und forciertem Abtausch ihr Feld Hier ist es jedoch ein Tempogewinn, welcher das Motiv der zweiten Figur darstellt!!

42	響×f6	$g \times f6 +$
43	\$ × f 6	≅×b8
44	d6	

too late vergeblich bem ht sich Wei

	∲ f8
h5	≌ b7
∲e6	≌h7
	∲e8
	h5 ģ e6 ∳ d5

0-1!!



Pretty example for the creation and destruction of communication-lines Dieses Beispiel verdeutlicht in sch ner Weise die Schaffung und Aufhebung von Kommunikationslinien Hier kommt es einerseits zur Zusammenf hrung der eigenen Komm -linie, andererseits wird die gegnerische zerst rt In der Nebenvariante kommt es zu diesem Vorgang sogar gleichzeitig!

1 ... ∅f3+!

Der Springer kann nicht zur ckschlagen, weil er seine Dame decken muss

2 g×f3

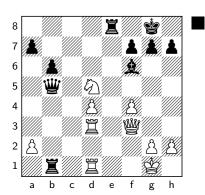
[2 ★h1 ᡬ2×d4 Schwarz hat nicht nur die Deckung und den Kommunikator eliminiert, er schafft gleichzeitig eine Kommunikationslinie zur Deckung seiner Dame!]

2 ... <u></u>≜×d4+

Mit Tempo eliminiert der L
 ufer die Deckung der Dame

0 - 1!

41.	000
\square Tukmakow (0)	
\blacksquare Gufeld(0)	
UdSSR.	1972.??.??



Tasks for Re8 and Qe1 Die De1 hat zwei Aufgaben, desgleichen der Te8 Da ihre gegenseitige Komm - linie offenbleiben muss, f hrt schon die alleinige Unterbrechung zum Verlust!

1 ②e4!

[1 ②e2? Die Linie wird an der falschen Stelle unterbrochen $\mathring{\underline{w}}$ ×f1+ 2 $\mathring{\underline{w}}$ ×f1 ②×e2 3 $\mathring{\underline{w}}$ f7 $\mathring{\underline{a}}$ d8 und Wei muss noch weiterspielen]

0-1!

Die Integration von Tempo und niedrigerem Materialwert des Unterbrechers ist Bestandteil dieses Beispiels Diesmal sind beide Figuren auf der Linie feldgebunden

1 ... $\mathring{\underline{}} \times d4+$ 2 $\mathring{\underline{}}$ f1

[2 罩×d4 罩e1+ 3 曾f2 罩f1+]

2 ... \(\mathbb{Z}e3! \)

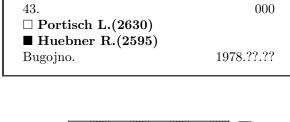
[2... 罩e3 3 ②×e3 豐×d3+]

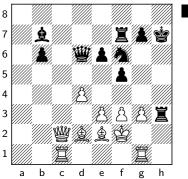
0 - 1

8

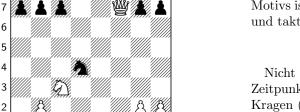
1







The strategic situation (white king is boxed in) is ripe for tactical action (line-opening) Die Trennung zwischen Strategie und Einsatz des taktischen Motivs ist oft ohne bergang Strategisches Vorgehen und taktische Idee verkn pfen sich im Wechselspiel

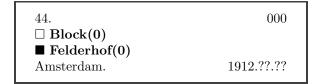


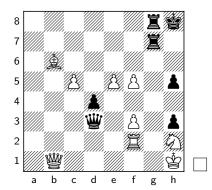
37 ... ②e4+!

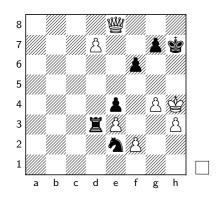
Nicht schwer zu sehen, dass der (strategische) Zeitpunkt gekommen war, dem wei en K nig an den Kragen (durch taktische Linien ffnung) zu gehen

 [39... 豐×g3+ 40 罩×g3 罩h1+ 41 魚f1 罩h×f1+ 42 管e2 罩7f2#]

0-1!







[1 豐×e4+ 営h6 2 g5+! [2 豐×d3?? g5#] 2...f×g5+3 営g4+-]

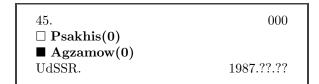
1 ... g5+!

STU h $\,$ tte ergeben m $\,$ ssen, dass nach g5 der wei e $\,$ Monarch keine Felder hat

2 $\diamondsuit h5$ $\triangle f4+!$ 3 $e \times f4$ $\mathbb{Z} \times h3 \#$

Black just had to follow the checks Schwarz brauchte - in seiner Not - nur den direkten Schachgeboten zu folgen

0-1 ??

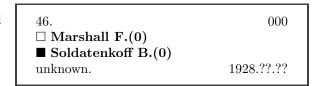


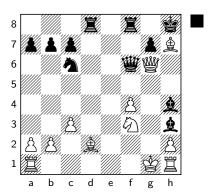
cal Re3g1 STEX rook: the rook opens a diagonal towards g1 when moving STU des Tf2 muss ergeben, dass er bei Wegzug die Diagonale e3-g1 freigibt!

50 罩b2?? [50 豐f1!?] [50 豐c1!?] 50 ... 豐e3

Nun ist der Angriff auf das Feld g
1 dreifach geworden (${\rm Matt}$ ist nicht mehr abzuwehren)

0-1 ??

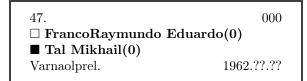


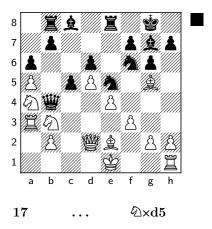


$$\begin{array}{cccc} 19 & \dots & \mathbb{Z} \times d2 \\ 20 & \mathbb{Q} \times d2 & \mathbb{Q} d4 \end{array}$$

occupation because an important piece will follow Feldbesetzung wegen nachfolgender wichtiger Figur auf d4 (Die Gesetzm igkeit dieses Vorganges: Ein Feld, das gegen eine strategisch wichtige Figur verteidigt wird, ist f r jede Figur (des Angreifers) besetzbar!)

21 響h5
[21 c×d4 響×d4#]
21 … 響g5+!
0-1





To give an attacking genius sole credit for this move may be left undecided Dass man diesen Zug dem Genius zuschreiben k nnte, der durch Komplikationen im Angriff sein Heil sucht, mag dahingestellt bleiben

18 e×d5 h6

but this move (and may be the move before) is definitely based on the examination (STEX) which squares are left for the bishops retreat The STEX (in connection with the twice opened lines

) shows only f4 and e3 as the retreating squares 1) on f4 its loss is threatened because this square is the TP of Ne5-d3 (controlled by Black) 2) on e3 the bishop is captured by the Re8 after Nxf3+ In these examinations other things (SP=d3) have to be included The STEX of one gueen shows a pin against her king and the loss of control over other squares (for example d3) The STEX of the other queen shows a tempo gain against the Ra3 when she is captured The rather poor position of Nb3 is another fact that has to be calculated with A rook on e3 would pin this knight (Na4 will be lost after rook takes rook) and attack it twice (difficult to defend) dieser zweite Zug (und damit vielleicht auch Sxd5) basiert aber eindeutig auf der Untersuchung (STU), welche Felder dem L ufer zum R ckzug verbleiben Die STU (im Zusammenhang mit der zweifachen! Linien ffnung nach 18 exd5) des Lg5 zeigt nur die beiden R ckzugsfelder f4 und e3 auf 1) Auf f4 droht der Verlust, weil dieses Feld der TP des Se5-d3 ist und damit von Schwarz kontrolliert wird 2) Auf e3 findet der L ufer keine Ruhe, da nach Sxf3+ der L ufer eine Beute des Te8 wird In vielen dieser berlegungen ist die STU anderer Teile (z B SP auf d3) eine sich dem Ganzen anzuf gende Bestandsaufnahme So ergibt STU f r die eine Dame eine Fesselung gegen ihren K nig und damit Verlust der Kontrolle ber andere Felder (z B e3) Die STU der schwarzen Dame hat zur Folge, dass sie nicht ohne Tempoverlust geschlagen werden kann (Ta3) Ein zus tzlicher Umstand, der eine sinnvollen Zusammensetzung der Einzelteile zu dem zu erstellenden Variantenbild ausmacht, ist der Besorgnis erregende Zustandsbericht des Sb3 Ein Turm auf e3 w rde ihn nicht nur fesseln (Sa4 geht verloren), er lie e sich - dann zweifach angegriffen - auch schlecht verteidigen

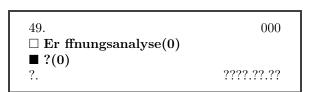
19 Øb×c5

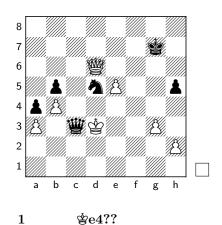
[19 \(\) \(\) f4 csl Gd3, Re1, Rf4 \(\) \(\) d3+ 20 \(\) f1 \(\) \(\) xf4-+]

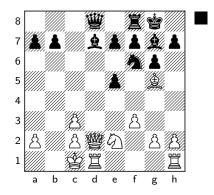
 $[19 \ \underline{\$}e3 \ csl \ Ye3,Ye5,Ye8 \ \textcircled{2}\times f3 + 20 \ g\times f3 \ \Xi\times e3 - +]$

19 ... d×c5 20 ≜f4∓

48. 000
□ Stern R.(0)
■ Maiwald JU.(0)
Analyse. ????.??.??







[1 \dig e2]

wurde von Schwarz im Eifer des Gefechts bersehen

2 \\$\dot{\phi}f3

4 ... **e**c4#

csl Gd6,Ge5 All calculations and variations can be reduced to a minimum when the elementary mate on d5 is detected Alle Berechnungen und Varianten k nnen auf ein Minimum reduziert werden, wenn das elementare Matt auf d5 gesehen wird

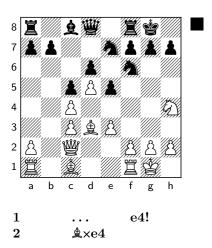
Black seems to lose a piece The bishop is pinned and the elimination of the Nf6 is threatened Schwarz scheint eine Figur zu verlieren Der L ufer ist gefesselt, und es droht dem Verteidiger Sf6 Eliminierung

[17... \(\partial f5 \) 18 \(\partial \times g7?? \) \(\partial \times a2 \) cal Ra2c2,Ra2a1 \(\partial s \)

*

* ??

50. 000
□ Napolitano(0)
■ Batik(0)
corr.. 1957.??.??



[2 &e2 g5—+ the knight has no retrat R ckzug Springer]

 $\begin{array}{cccc} \mathbf{2} & & \dots & & & & & \\ \mathbf{3} & & & & & & & \\ \mathbf{3} & & & & & & & \\ \mathbf{5} & & & & & & \\ \end{array}$

the last retreating square is the retreating square of the queen! Der Springer hat nur ein Feld zum R ckzug, doch dieses wird von der Dame gebraucht!

4 ②f3 单f5

no retreat for the queen Nun hat die Dame keinen R $\,$ ckzug mehr!

*!